

7. BIS 24. NOVEMBER 2014
MULTIKULTURELLES ZENTRUM
PARKSTRASSE 7
06846 DESSAU-ROBLAU



- Was bedeutet es, als »geduldet« bezeichnet zu werden und einer »Residenzpflicht« zu unterliegen?
- Wie bestimmt das deutsche Asylsystem die Lebensumstände der Betroffenen?
- Was sagt die Art der Unterbringung über den Stellenwert von Flüchtlingen und Migranten in unserer Gesellschaft aus?

Diese und viele weiteren Fragen wollen wir mit Betroffenen sowie den Abgeordneten Sören Herbst und Cornelia Lüddemann zur Eröffnung der Ausstellung „GEDULDET“ diskutieren.

Alle Interessierten sind zu der Ausstellungseröffnung der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingeladen.

FÜR SIE IM LANDTAG



Sören Herbst Mdl
Flüchtlings- und Migrationspolitischer Sprecher

Telefon: 0391 560 4014
Fax: 0391 560 4006
Mail: soeren.herbst@gruene.lt.sachsen-anhalt.de



Cornelia Lüddemann Mdl
Regional zuständige Abgeordnete

Telefon: 0391 560 4014
Fax: 0391 560 4006
Mail: cornelia.lueddemann@gruene.lt.sachsen-anhalt.de

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Landtag von Sachsen-Anhalt
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg



www.gruene-fraktion-sachsen-anhalt.de
fraktion@gruene.lt.sachsen-anhalt.de
www.facebook.com/GrueneFraktionLSA
www.youtube.com/user/GrueneFraktionLSA

Verantwortlicher (V.i.S.d.P.): Jana Sennewald

Fotonachweise: Kathrin Königl, Rolf Brändle

Diese Veröffentlichung dient der Information über unsere parlamentarischen Initiativen. Sie darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.

GEDULDET FLÜCHTLINGE IN SACHSEN-ANHALT

Ausstellung vom
10. bis 24. November 2014
Multikulturelles Zentrum, Dessau

Ausstellungseröffnung
7. November 2014, 16:00 Uhr



Mit der Ausstellung „GEDULDET - Flüchtlinge in Sachsen-Anhalt“ möchte die Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die schwierigen Lebensbedingungen von Flüchtlingen und MigrantInnen in Sachsen-Anhalt aufmerksam machen.

Die Fotografin **Kathrin König** und der Fotograf **Rolf Brändle** haben über mehrere Wochen verschiedene Flüchtlingsunterkünfte in Sachsen-Anhalt besucht.

Aus den zahlreichen Begegnungen und Gesprächen sind fotografische Dokumente entstanden, die den Fokus auf den Lebensalltag von AsylbewerberInnen richten und deren Alltag in der organisierten Desintegration eindrucksvoll dokumentieren.

„Die Lebensbedingungen in den Flüchtlingsunterkünften im Land lassen Integration bereits im Ansatz scheitern. Die Zustände in den Einrichtungen sind zum Teil menschenunwürdig. Sie schädigen die Gesundheit der dort oft über Jahre tatenlos verwahrten Menschen. Damit Flüchtlinge ihr Leben in Deutschland selbstbestimmt angehen können, müssen sie Zugang zu Sprachkursen, zum freien Wohnungsmarkt und so bald wie gesetzlich möglich zu Arbeit bekommen, um ihre staatliche Zwangsalimentierung zu beenden“ (Sören Herbst)



Seit 20 Jahren führt Sachsen-Anhalts Flüchtlingspolitik in eine Sackgasse. Von einer Willkommenskultur sind wir noch weit entfernt.

Deshalb brauchen wir hier endlich ein Umdenken. Der Schutz und die Integration von Flüchtlingen müssen als Ziel ganz nach vorn rücken. Auch, weil wir auf Einwanderung angewiesen sind.

Die Eröffnung der Ausstellung „GEDULDET - Flüchtlinge in Sachsen-Anhalt“ findet am 7. November 2014 um 16 Uhr im Multikulturellen Zentrum in der Parkstraße 7 in Dessau statt. Wir laden Sie herzlich ein!

Die Ausstellung ist bis zum 24. November 2014 zu sehen und kann von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 14 Uhr besichtigt werden.